

## Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)  
an der Ev. Akademie Loccum  
Knochenhauerstraße 33  
30159 Hannover  
T: 0511 / 1241- 496  
F: 0511 / 1241- 497  
E-Mail: zfg@evka.de  
www.zfg-hannover.de

## Kooperationspartner:

Professur für Ethik in der Medizin  
Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin  
Universität zu Köln



Friedrich-Alexander-Universität  
Professur für Ethik in der Medizin



UNIKLINIK  
KÖLN

Institut für  
Geschichte und Ethik  
der Medizin

## Teilnahmegebühr:

Die Tagung wird als Hybrid-Veranstaltung angeboten.

Präsenzveranstaltung: 80 € inkl. Verpflegung

Online-Veranstaltung: 20 €

## Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

## Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf unserer [Website](#).

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Im Fall einer Verhinderung bitten wir

Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital übermittelten Inhalte, der anwesenden Personen sowie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-dokumente nicht gestattet sind.

## Information:

Die Zahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Neben der Präsenzteilnahme kann die Veranstaltung online besucht werden. Für die Online-Teilnahme besteht (fast) keine Beschränkung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Form Sie teilnehmen möchten. Sollte die Präsenzveranstaltung ausgebucht sein, buchen wir automatisch für Sie einen Platz zur Online-Teilnahme. Sollten Sie dies nicht wünschen, vermerken Sie das bitte bei Anmeldung. (Im Online-Anmeldeformular unter dem Punkt „Bemerkungen“)

## Anreise:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in 10 Minuten. Die U-Bahn Haltestelle „Markthalle Landtag“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt. Am Hanns-Lilje Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestraße“

# NEUE HERAUSFORDERUNGEN FÜR STERBEKULTUREN

## Ars moriendi nova in Zeiten von Covid-19 und Assistiertem Suizid?

## Donnerstag, 3. November 2022

Kooperationspartner:



Friedrich-Alexander-Universität  
Professur für Ethik in der Medizin



UNIKLINIK  
KÖLN

Institut für  
Geschichte und Ethik  
der Medizin



Zentrum für Gesundheitsethik  
an der Evangelischen Akademie Loccum

**D**ie Corona-Pandemie bringt die Endlichkeit des Lebens – auch als Wahrnehmung des je eigenen Sterbeprozesses – neu zu Bewusstsein. Zugleich stellt sie etablierte Formen der Begleitung am Lebensende auf die Probe. Darin zeigt sich die Notwendigkeit einer „Ars moriendi nova“. Parallel wird nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts die gesetzliche Neuregelung des assistierten Suizids diskutiert. Damit verbunden sind intensive Diskurse, die den komplexen (medizin-)ethischen und gesellschaftlichen Aushandlungsprozess spiegeln.

Die Tagung thematisiert die postmodernen Transformationen traditioneller Sterbekonzepte im Programm einer „Ars moriendi nova“ und diskutiert deren ethische Implikationen sowohl in der Pandemie als auch darüber hinaus. Ist der assistierte Suizid im Rahmen einer gegenwärtigen Sterbekultur zu integrieren oder stellt er deren Kontrapunkt dar? Gibt es postmoderne Konzepte des Sterbens – und welche normativen Inhalte tragen sie in sich? Wie kann das Konzept einer „Ars moriendi nova“ im Kontext kultureller Diversität gestaltet werden? Diese Fragen sollen mit Expert:innen aus den Bereichen Medizin, Philosophie, Medizingeschichte, Ethik, Rechtswissenschaft, Theologie und Hospizarbeit diskutiert werden. Dazu laden wir Interessierte aus dem ärztlichen Bereich, Hospiz- und Palliativarbeit, Geschichte und Ethik der Medizin, Theologie, Diakonie, Rechts- und Sozialwissenschaften herzlich ein.

Dr. phil. Dorothee **Arnold-Krüger**  
Theologische Referentin  
Zentrum für Gesundheitsethik

Prof. Dr. med. Andreas **Frewer**, M.A.  
Professur für Ethik in der Medizin  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. med. Dr. phil. Daniel **Schäfer**  
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin  
Universität zu Köln

## Donnerstag 3. November 2022

- 10.00 **Begrüßung**
- 10.15 **Ars moriendi.  
Ein medizinhistorischer Überblick**  
Daniel **Schäfer**
- 11.15 Pause
- 11.30 **Der assistierte Suizid als Akt der  
Autonomie – eine Ars moriendi nova  
auf Abwegen?**  
Jean-Pierre **Wils**
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Workshops**
- WS 1**  
**Politische Gestaltung:  
Neuregelung des Assistierten Suizids**  
Stephan **Sahm**  
Moderation: Dorothee **Arnold-Krüger**
- WS 2**  
**Kulturelle Diversität und Ethik**  
Tatjana **Grützmann**  
Moderation: Andreas **Frewer**
- WS 3**  
**Konzepte des Sterbens**  
Nina **Streeck**  
Moderation: Daniel **Schäfer**
- 14.30 Pause
- 15.00 **Kurzvorträge**  
**(Palliativ-)Medizin** Raymond **Voltz**  
**Rechtswissenschaft** Brigitte **Tag**  
**Theologie** Ulrich **Körtner**
- 16.00 **Round Table: Sterbekunst im 21. Jahrhundert**  
Beatrix **Haan**  
Ulrich **Körtner**  
Nina **Streeck**  
Brigitte **Tag**  
Raymond **Voltz**
- Moderation: Dorothee **Arnold-Krüger**  
und Andreas **Frewer**
- 17.00 Ende der Tagung

## Referentinnen und Referenten

Dr. phil. Dorothee **Arnold-Krüger**  
Zentrum für Gesundheitsethik  
Hannover

Prof. Dr. med. Andreas **Frewer**, M.A.  
Professur für Ethik in der Medizin  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. rer. medic. Tatjana **Grützmann**  
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik  
der Medizin/ Universitätsklinikum Aachen

Beatrix **Haan**  
Ehemalige Leiterin des Hospizes an der Lutter  
Göttingen

Prof. Dr. theol. DDr. h.c. Ulrich **Körtner**  
Evang.-Theologische Fakultät und Institut  
für Ethik und Recht in der Medizin  
Universität Wien

Prof. Dr. med. Stephan **Sahm**  
Chefarzt Medizinische Klinik 1  
Ketteler-Krankenhaus Offenbach

Prof. Dr. med. Dr. phil. Daniel **Schäfer**  
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin  
Universität zu Köln

Dr. sc. med. Nina **Streeck**  
Institut für Sozialethik  
Ethik-Zentrum der Universität Zürich

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte **Tag**  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Universität Zürich

Prof. Dr. med. Raymond **Voltz**  
Zentrum für Palliativmedizin  
Uniklinik Köln

Prof. Dr. theol. Jean-Pierre **Wils**  
Fakultät der Religionswissenschaften  
Radboud University, Nijmegen